

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

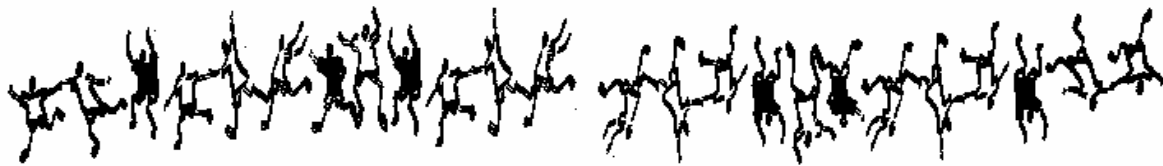


BRENNESSEL

Informationen zum Umweltschutz im Landkreis Hameln-Pyrmont

Jahresrückblick 2008

01. Jan. 2009



Natur- und Umweltschutz 2008 - Aktivitäten – Themen - Projekte

Liebe Freundinnen und Freunde der Erde,

das Jahr 2008 ist zu Ende. Per Mail haben wir mit insgesamt 52 BUND-Infos und 18 Klimaschutz-Newsletter zu aktuellen Themen in unserem Landkreis informiert. Sie finden die konkreten Aktivitäten im nachfolgenden Rückblick mit vielen Bildern und einigen Presseauschnitten wieder.

Mit Egon Hauck und Frank Neubert haben zwei Mitarbeiter des Umweltzentrums uns wieder verlassen müssen. Ich sage an dieser Stelle nochmals Danke für die Mitarbeit und Hilfe. Zwei „Neue“, nämlich Heidrun Reuter und Mike Amberg haben sich mittlerweile eingewöhnt und wollen mit uns das Jahr 2009 bestreiten. Über diesen neuen ABM-Stellen sehr wir sehr glücklich, ermöglichen sie doch eine verlässliche Arbeit im Umweltzentrum Hameln. Das Rückrad der Aktivitäten des BUND ist aber weiterhin das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder und Freunde. Gemeinsam mit den „Kolleginnen und Kollegen“ des NABU Hess. Oldendorf/Hamel und des ADFC Hameln-Pyrmont haben wir vieles versucht und auch einiges erreicht.

2008 – ein Jahr das für mich als Vorsitzender mit Bitternis zu Ende geht. „Passiert ist gar nichts – eine deutsche Umweltbilanz“ so lautete ein Buchtitel von Hubert Weinzierl aus dem Jahre 1985. Erst zwei Jahre später, am 1.10.1988 bin ich selber zum BUND gekommen. Jetzt sind 20 Jahre rum und das kritische Buch des damaligen BUND-Vorsitzenden beschäftigt mich wieder. Was haben wir in den letzten 20 Jahren in Hameln-Pyrmont tatsächlich erreicht? Alle Themen von 1988 (Gewässerschutz – Stadtentwicklung – Verkehr – Naturschutz) sind noch oder wieder aktuell. Alles sinnlos gewesen? Natürlich stellt man sich diese Frage. Aber aufgeben, dass werden wir nicht! Vielleicht die Arbeitsmethodik ändern, neue Freunde und Verbündete suchen. Es gibt weiterhin viel zu tun. Nun aber zu den Presseberichten und Bildern in der Hoffnung, Sie damit für 2009 zum Mitmachen, zum Unterstützen oder zu einer Spende bewegen zu können.



Liebe Grüße

/Kreisgruppenvorsitzender

Geschäftsstelle im Natur- und Umweltschutzzentrum Hameln

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-16 Uhr

Berliner Platz 4, 31785 Hameln, Tel.: 05151/13671

- Spendenkonto bei der Volksbank Hameln, Nr. 704491700, BLZ 254 62160 -

Januar 2008

- 09.01. Empfang paritätischer Wohlfahrtsverband und BUND Monatstreffen
- 10.01. Koordinationsgespräch BUND-NABU
- 15.01. Treffen der BUND-Klimaschutzgruppe
- 16.01. Podiumsdiskussion Landtagswahl des DGB am Rennacker
- 22. - 25.01. BUND-Multivisionsschauen in mehreren Hamelner Schulen
- 27.01. Landtagswahlen
- 29.01. Treffen „Pro Rad“

Weitere Themen:

- BUND Umfrage zur Landtagswahl: Die zur Wahl stehenden Politiker werden zu ihrer Einstellung gegenüber erneuerbaren Energien befragt. Die Ergebnisse stehen zur jederzeitigen Überprüfung auf der NUZ Webseite online. Weiterhin gibt es eine Zusammenstellung der Antworten.
- Baumfällungen Ilphulweg / Sedanstraße / und andere

Fachmoderatoren betreuen die Ratsuchenden im Netz
Hamelner Natu- und Umweltschutzvereine geht neue Online-Wege: Forum eingerichtet / Fachinformanten hilft



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
 Kreisgruppe Hameln-Pyrmont
 c/o Ralf Hermes, Berliner Platz 4, 31785 Hameln
 Tel.: 05151/13671
 E-Mail: Ralf.Hermes@bund.net



Antworten auf die BUND-Wahlprüfsteine zum Klimaschutz im Weserbergland



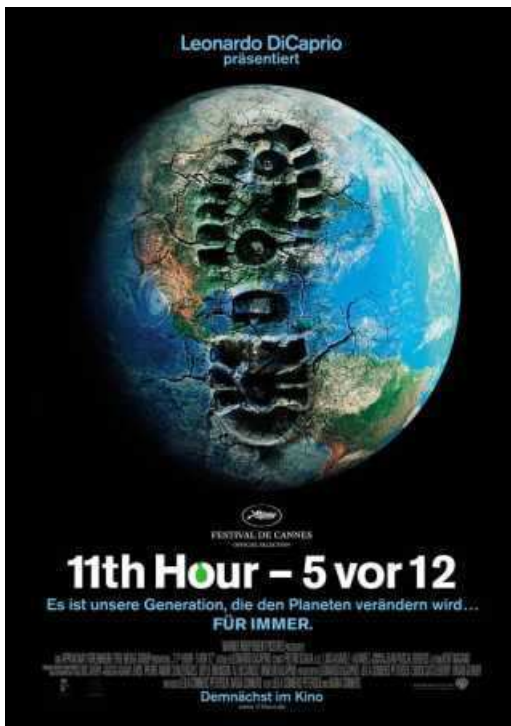
Ilphulweg – gefällte Kastanien



Februar 2008

- 04.02. Film 5 vor 12 in Zusammenarbeit mit der Sumpflume dazu ein thematisch abgestimmter Infostand.
- 11.02. ADFC Jahreshauptversammlung im NUZ
- 13.02. BUND Monatstreffen zum Thema Kohlekraftwerke
- 15.02. Runder Tisch Klimaschutz (Stad HM)
- 19.02. Exkursion ins nahezu 100% erneuerbare Morbach mit Rainer Sagawe
- 20.02. Klimaschutztreffen BUND
- 26.02. PRORAD Sitzung

Weitere Themen: Beitritt Klimabündnis, Bäume in der Stadt, Kohlekraftwerke, Film Unsere Erde



Basbergstraße / Hang zum Riesackweg



Geschäftsstelle im Natur- und Umweltschutzzentrum Hameln

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-16 Uhr

Berliner Platz 4, 31785 Hameln, Tel.: 05151/13671

- Spendenkonto bei der Volksbank Hameln, Nr. 704491700, BLZ 254 62160 -



März 2008

- 05.03. Stadtratssitzung von umweltpolitischer Relevanz
- 06.03. BUND-Kreativtreffen
- 11.03. Infostand Hameln mobil
- 12.03. BUND Monatstreffen (Termine, Fahrradsituation, Baumfällungen)
- 25.03. Treffen Pro Rad
- 26.03. Bauausschuss HM (Klimafragen Rainer Sagawe, Fahrradstation Bahnhof, Windkraft, Holznutzung Stadtforst, Luftreinhalteplan HM)
- 29.03. ADFC Codieraktion in der Fußgängerzone

Weitere Themen: Fahrradständer am ECE, neue Busbahnhof,



Muss ich mein Fahrrad an den Nagel hängen?

Tatsache ist... Die Stadtgalerie wurde ohne Fahrradabstellanlage geplant.

PRO Hameln
www.ProRad-Hameln.de

CDU kritisiert Fahrrad-Situation
Fraktion fordert Verbesserung am Bahnhof

Hameln (gso). Als derzeit „absolut unbefriedigend“ bezeichnet CDU-Chef Claudio Griese die Situation für diejenigen, die ihr Fahrrad am Bahnhof abstellen wollen. „Als Tourist-Stadt wird dem Gönner hier eine negative Visitenkarte vermittelt.“ Die vorhandenen Möglichkeiten würden der Nachfrage absolut nicht gerecht werden. So müssen die Räder „wild“ abgestellt werden, weil die Kapazität der Stellplätze bei weitem nicht ausreicht. Zudem gibt es keinen angemessenen Schutz für die Zweiräder – die 35 angebotenen Plätze bei der Fahrradabstellanlage bewertet Rüdiger Gehard, Puchstein

Die CDU-Fraktion will die für Fahrradfahrer unbefriedigende Situation auf dem Bahnhofsvorplatz ändern. Foto: jpi

April 2008

- 07.04. Neuer Mitarbeiter: Frank Neubert beginnt seine Tätigkeit im NUZ
- 09.04. BUND Monatstreffen (Thema: Tag des offenen Gartens)
- 12.04. Arbeitseinsatz Wildniswiese
- 14.04. - 18.04. ADFC Radfahrkurs für Erwachsene
- 19.04. Jahresvertreterversammlung BUND Niedersachsen
- 19.04. Arbeitseinsatz Wildniswiese
- 20.04. Vogelkundliche Wanderung mit dem NABU an Töneböns Teichen
- 23.04. Resolution des BUND zur Erschließung von Neubaugebieten wird veröffentlicht.
- 26.04. Obstblütenfest und Umweltspaziergang
- 28.04. Vorstellungsgespräch beim neuen Leiter der Umweltverwaltung HM Herrn Wilde
- 29.04. Treffen Pro Rad
- 30.04. Vortrag Klimakriege in der Pfortmühle (Hamelner-Forum)





Mai 2008

- 09.05 – 12.05. Stunde der Gartenvögel Aktion des NABU -
- 12.05. Die neue Brennnessel erscheint
- 21.05. BUND Monatstreffen
- 22.05. Klimagipfel Salzhemmendorf
- 24.05. - 25.05. Internationale Faltertage
- 25.05. Tag des offenen Gartens – BUND Infostand im Garten der Fam. Weidner
- 27. 05. PRORAD zu Gast: Herr Wilde, der neue Fachbereichsleiter Umwelt und technische Dienste der Stadt Hameln



Baumfällungen im Landschaftsschutzgebiet

Einblick in Grünanlagen

„Tag des offenen Gartens“ lockt am Sonntag

Hameln-Pyrmont (red). Im achten Jahr in Folge kann auch 2008 wieder eine bunte Vielfalt von privaten Gärten im Landkreis Hameln-Pyrmont am „Tag des offenen Gartens“ besichtigt werden. In diesem Jahr öffnen am ersten Tag (25. Mai) elf und am zweiten Tag (15. Juni) 12 Gartenbesitzer ihre Privatgärten für die Allgemeinheit. Folgende Gärten sind kommenden Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet:

- Familie Alschwager, Dörper Straße 17, Dörpe, Kleingarten mit dem „Anspruch auf Umweltständigkeit“
- Barbel Meier, Zur Erlenburg 29, Burkert, Wasserlauf, Teich, Rank- und Zierpflanzen
- Christian Vogt, Hainholzstraße 6, Hohensen, Naturgarten mit „Expansionscharakter“
- Claudia Möckel, Dörper Straße 54, Dörpe, Schwimmbad, gestalterische Elemente



Sonntag öffnen viele Gartenanlagen ihre Pforten.

ter Obstgarten

- Guido Müller, Auf dem Felde 10, Niese, formaler Garten im japanischen Stil mit Koi-Teich
- Inge Siedemann, Anger 7, Mühlhagen, wilde Wälder, sauber sortierte Beete, Gartenbüschen, Teiche, Nutzpflanzen, Stauden
- Renner Säger, Vogelnstraße 99, Bodenserrker, natürlicher Buchlauf, Teich mit Mädelchen, romantisch-wilde Atmosphäre
- Reinhold Schulze, Gruppenbürger Kirchweg, Amten, Streifengarten, Emmen, Hühner und Gänschaltung
- Stefan Lennersberg, Wehweg 11, Copenberg, bunter Parterre, Ziergehölze, Nutzpflanzen, Gießloch-Teich mit Wasserlauf

Außerdem wird im Garten der Familie Weidner der BUND mit einem Infostand zum Thema „Naturgarten“ und weiteren Umweltthemen vertreten sein.



BRENNNESSEL

Informationen zum Umweltschutz
im Landkreis Hameln-Pyrmont

Nr. 30

12. Mai 2008

Liebe Mitglieder, Freunde, Interessierte,

DEWEZET
DIE TAGESZEITUNG FÜR DAS WESERBERGLAND - 1848

Delaten und Wasserzeitung Nr. 106

Zwei Millionen Euro für die Hamelner Fußgängerzone

Das Füllhorn der EU regießt sich in die Fußgängerzone. Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (ERDF) fließen zwei Millionen Euro nach Hameln.



Aktion Wasserprobenaus der Weser.

Geschäftsstelle im Natur- und Umweltschutzzentrum Hameln

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-16 Uhr

Berliner Platz 4, 31785 Hameln, Tel.: 05151/13671

- Spendenkonto bei der Volksbank Hameln, Nr. 704491700, BLZ 254 62160 -



WESERBERGLAND

Montag, 26. Mai 2008

Auf der Suche nach Ananas- und Graurenette

„Tag des offenen Gartens“ als Ideenbörse / Besucher holten sich Tipps und Anregungen

Weserbergland (pt). Am Sonntag war es wieder an der Reihe, die Weserbergländer für den „Tag des offenen Gartens“ zu begeistern. Die Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, die heimischen Gärten zu öffnen. Und das ist auch gelungen. Die Besucher konnten sich an einem Tag über die neuesten Trends im Gartenbau informieren. Die Veranstaltung fand am Sonntag, 18. Mai, im öffentlichen Garten von 10 bis 17 Uhr statt. Die Besucher konnten sich über die neuesten Trends im Gartenbau informieren. Die Veranstaltung fand am Sonntag, 18. Mai, im öffentlichen Garten von 10 bis 17 Uhr statt.



Gabi Peikard und Carola Müller besuchten die Bauernhof Weid mit seinen Beerenbäumen.

COPPENBRÜGGE · SALZHEMMENDORF

Wind und Biogas: „Da sind wir gut“

Infotafel auf Einladung des BUND

Die Region ist ein ideales Gebiet für die Nutzung von Windkraft und Biogas. Die Region ist ein ideales Gebiet für die Nutzung von Windkraft und Biogas. Die Region ist ein ideales Gebiet für die Nutzung von Windkraft und Biogas.



Weitere Themen: Biodiversität, OU Wehrbergen, BUND-Anfrage Baumfällung Wehrbergen

Juni 2008

- 01.06 Felgenfest - ADFC mit Codieraktion
- 01.06. Start der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“
- 08.06. Feldrundfahrt der Stadtwerke
- 11.06. BUND Jahreshauptversammlung
- 12.06. Bauausschusssitzung (Fahrradfragen, Vortrag Baugebiete BUND-Position)
- 15.06. Tag des offenen Gartens
- 17.06. Fahrradbeirat
- 24.06. PRORAD Treffen (Fahrradkeller Bahnhof als Lösung?)
- 26.06. Treffen der Planungs- und Begleitkommission zur Fußgängerzone
- 27.06. Treffen Runder Tisch Klimaschutz (Landkreis)

Weitere Themen: Wassersporttag – Weserbaden, Bäume Fontanestraße, Senkung der Parkgebühren,



Stadtwerke - Feldrundfahrt



Jahreshauptversammlung

WESERBERGLAND

Montag, 15. Mai 2008

Auf der Suche nach Ananas- und Graurenette

„Tag des offenen Gartens“ als Ideenbörse / Besucher holten sich Tipps und Anregungen

Weserbergland 1981. Am Sonntag war es wieder an dem „Tag des offenen Gartens“ der guten, gemischten. Ratsch für jeden, der keinen Garten, gar nicht. Und letzten Sonntag erschienen. Die Besucher konnten dabei ein wenig von dem Sonntag mit seinen Themen für Freitag, 15. Juni, der „offenen Garten“ von 10 bis 17 Uhr besuchen, sich beraten lassen, oder einfach nur die anderen Gärten genießen. Besucher sollten sich bei den der Kategorie „Haus und Garten“ des Bundes für Natur und Umwelt. Einmal ging es, dass wieder ein Gefühl – von verschiedenen Gärten präsentieren im Monat.

Platz angeschlossen wie die Besucher bei den Gärten waren nach ihrer Beratung. Erwin Willems von Lügde (links) und... (rechts) besuchten die Besucher... (rechts)...

Gabi Polk und Gerda Müller besuchten die Besucher... (rechts)...



WIR VON HIER

Viel zu tun für die Umweltschützer

BUND-Kreisgruppe zog Jahresbilanz

Hamel-Pyrmont (git). „Wir blicken auf ein aktives Jahr unserer Kreisgruppe zurück“, stellte der Kreisvorsitzende des „Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland“ (BUND), Ralf Hermes, in der Jahreshauptversammlung fest. Wie üblich, hatten außer den Mitgliedern auch wieder Gäste aus Politik und Verwaltung den Weg zur Jahresbilanz des heimischen Umweltverbandes gefunden – und das trotz laufender Fußball-EM an diesem Abend.

Hermes bilanzierte in seinem Jahresbericht die in Hameln-Pyrmont geleisteten Aktivitäten des BUND. Die Kreisgruppe hatte sich im vorigen Jahr der Themen Klimawandel, Ortsumgebung Wehrbergen, Baumfällungen (Basberg, Wehrbergen), Innenstadtbepflanzung, Fahrradabstellplätze und Stadtentwicklung besonders angenommen. Aktiv waren die Um-

weltschützer ebenfalls auf ihrer Streuobstwiese und am Wassersporttag bei einem gegen die Weserversalzung gerichteten „Protest-Bad“ in der Weser.

Rainer Sagawe leitet die BUND-Arbeitsgruppe Klimaschutz. Er erklärte: „Wir sind am Ende der Ölzeit angekommen, die Weichen müssen neu gestellt werden.“ Mit breiter Öffentlichkeitsarbeit habe der BUND auf der Hamelner Solarmesse „Soltec“ und am „Tag der Umwelt“ gepunktet.

Tag des Gartens ein großer Erfolg

Egon Hauck, seit Anfang Dezember neuer Umweltberater im Natur- und Umweltzentrum (NUZ) am Berliner Platz in Hameln, berichtete über seine Arbeit. Wer keine Gelegenheit habe, ins Umweltzentrum zu kommen, der könne die Internetseite www.nuz-hamel.de besuchen und dabei auch im neuen Forum chatten.

Über den „Tag des offenen Gartens“, der jedes Jahr mehr Gartenbesucher anlockt, freut sich besonders der Organisator Christian Weidner vom BUND: „Wir schaffen nun bereits im achten Jahr in Folge einen erfolgreichen Kontakt zur Natur“, sagte er.

Mit Blick auf die Mitgliederentwicklung geht es für den BUND ebenfalls aufwärts. Mit 14 Neueintritten sind es aktuell 356 Mitglieder. Der Altersdurchschnitt liegt bei 46,5 Jahren.



„Wir müssen provokativ sein, sonst ignoriert man uns“, sagte Ralf Hermes in der Hauptversammlung. Foto: git

DEWEZET 20.6.2008



Neues Baugebiet am Riesackweg?

Gegenthese – Wohnbaukonzept HM
Infrastrukturkosten/Unterhaltung

Je weiter die Kommunen ihre Siedlungs- und Verkehrsfläche ausdehnen, desto stärker wird sich die Siedlungsdichte verringern und desto mehr Kosten für Unterhalt und Reinvestition fallen an. Etwaige Mehreinnahmen wiegen den Kostenanstieg in keinem Fall auf. Das Gefälle zwischen kommunalen Kosten und Einnahmen wird also mit neuen Baugebieten größer als ohne diese.

ANMERKUNG: Wirtschaftlich sinnvoll: Weniger Kapitalbindung, Parkbereich, Regen- und Abwasser, Biotopverbund und Planung. Stand: September 2007 1:10

BUND Kreisgruppe Hameln-Pyrmont 14

BUND
 FREUNDE DER ERDE

Tag des offenen Gartens
2008

Sonntag, 25. Mai
 & Sonntag, 15. Juni
 10:00 – 17:00 Uhr

www.nuz-hamel.de

BUND fordert von Stadt Umdenkungsprozess

Hermes: Planungsstopp für Neubaugebiet „Riesackweg“

Juli 2008

- 02.07. BUND-Begehung Fußgängerzone
- 03.07. Bauausschuss Hameln (Fußgängerzone)
- 08.07. NUZ-Organisitzung
- 09.07. BUND Monatstreffen (Elektromobilität)
- 09.07. Ratssitzung zur Fußgängerzone

Weitere Themen: Start BUND-Meinungsumfrage Fußgängerzone, WESIO geht online, Ausstellung Naturbilder in der Praxis am Posthof, 580.000 Euro Eventgelder (Tag der Nds./Rattenfängerjubiläum), Busfahren wird teurer, Q'Antati eröffnet im Haus der Kirche), Kahlschlag Basbergstraße, Bürgerbegehren durch den Frischen Wind gestartet, Kahlschlag Ohrberghang, Neue Fahrradständer an der Pfortmühle



DEWEZET.de

Einen Film zu der BUND-Tour durch die Fußgängerzone finden Sie im Internet unter www.dewezet.de/videos



BUND lädt ein
Hameln (red), Verdrängen Elektroautos schon bald die Verbrennungsmotoren von unseren Straßen? Zu einer Gesprächsrunde über die Zukunft der Mobilität im KFZ-Bereich lädt der BUND Hameln-Pyrmont alle Interessierte heute um 19.30 Uhr ins Natur- und Umweltschutzzentrum Hameln am Berliner Platz 4 ein. *Hameln Markt 9.7.08*





BUND will Meinung der Bürger einholen

Fragebogen-Aktion zur Fußgängerzone



Die Busstation der Öffis an der Pförtmühle vor der professionellen Reinigung ...



...präsentiert sich unmittelbar nach dem Einsatz der Spezialisten wie neu ...



... und ist fünf Wochen später schon wieder genauso ver-sifft. Neuer Deck hat das Ergebnis der 3000 Euro Putzaktion zunichtegemacht. Fotos: Metras, Dana

Meinungsumfrage zur Fußgängerzone Hameln

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Kreisgruppe Hameln-Pyramont

lokales 7AS SONNTAG, 27. JULI 2008

Landkreis tritt dem Klimabündnis bei

Butte unterschreibt Beitrittserklärung / Runder Tisch gebildet

Bürgerbegehren gegen neue Fußgängerzone

Wahlgemeinschaft „Frischer Wind für Hameln Rat“ sammelt ab sofort Unterschriften

Bereits zur Kommunalwahl 2006 war der „Frische Wind“ aus der Forderung ausgegangen, die Hamelner Fußgängerzone neu zu bauen, wie sie ist. In der Begründung zum Bürgerbegehren: genau die Gruppe für Argumente wieder sich „Wir Hamelner Bürger fühlen, dass sich unsere Fußgängerzone in ihrer jetzigen Form seit vielen Jahrzehnten bewährt hat und keineswegs zum Bild der Altstadt passt“, heißt es darin.

Die Initiatoren des Bürgerbegehrens: Sabine Moller, Kerstin Mecklenburg-Kay, Uli Kahl und Kerstin Hopport. Foto: Dana

Keine Angehöriger für das Projekt

August 2008

- 06.08. BUND Monatstreffen
- 20.08. Vorbereitungstreffen SOLTEC / Umwelttag
- 21.08. Bauausschusssitzung Hameln
- 26.08 PRORAD Treffen
- 28.08. Vortrag Klimawandel bei der BI Ohr
- 31.08. Fahrradtour „Genfrei Radeln“ in Zusammenarbeit mit ADFC und Naturheilverein

Weitere Themen: Radfahrumfrage Hameln, DLRG-Aktion gegen die Weserversalzung



Busbahnhof Pfortmühle





Fahrradtour gegen Gentechnik
 20 Jahre Bioland auf Marienhof Esperde / Aktionstage Ökolandbau

September 2008

- 03.09. Aufbau Soltec – BUND Messestand bis 07.09.
- 07.09. Umwelttag im Bürgergarten
- 10.09. BUND Monatstreffen
- 12.09. Runder Tisch Klimaschutz (Stadt HM)
- 13.09. BUND Infostand Herbstfest Stauden Junge
- 18.09. Bauausschuss Hameln
- 25.09. Gespräch Förster Heise i.S.Ohrbergfällungen
- 30.09. Pro Rad Treffen

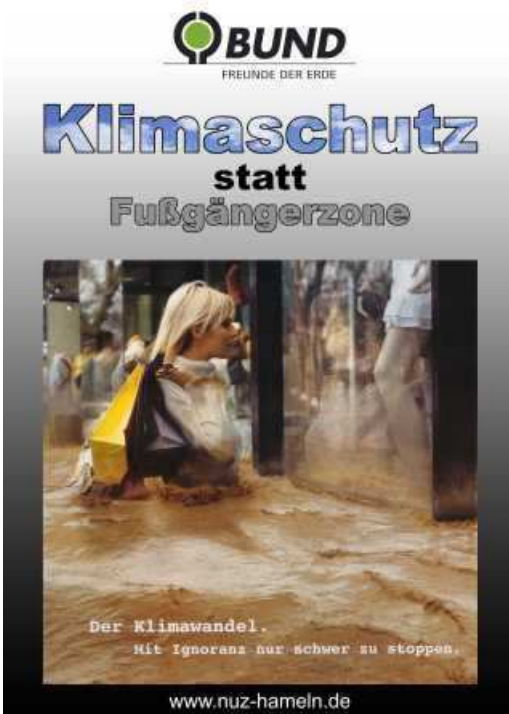
Weitere Themen/Ereignisse: neues Schaufensterlayout am Umweltzentrum Hameln, Fahrradabstellanlage ECE komm dieses Jahr nicht mehr, Parkprobleme Seelingstädter Straße, Meinungsumfrage Fußgängerzone ausgewertet.



Fachmesse für Sonne
SOLTEC

Norddeutschlands größte Messe
für Sonne und Energie



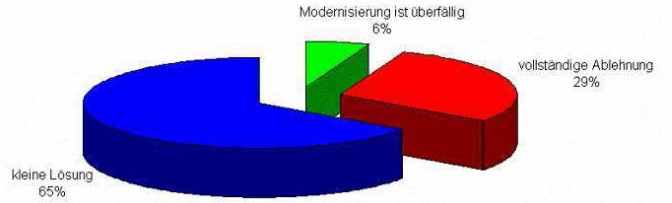




Meine Meinung zur Fußgängerzone Hameln:

Grundsätzlich:

- 17 x = Die Modernisierung ist überfällig. 4 Mio. Euro sind gut angelegtes Geld für Hameln.
- 77 x = Ich lehne die Geldausgabe/Erneuerungsplanung vollständig ab. Alles soll so bleiben wie es ist. Das Geld sollte anderweitig verwendet werden.
- 170 x = Ich stimme für eine kleine, kostengünstigere Lösung (Beibehaltung der Grünflächen, Bänke und des Pflasters).



**Hameln
- Kettensäge ja
- Klimaschutz nein ?**



HAMELN Donnerstag, 25. September 2008

BUND und Frischer Wind im Schulterschluss
Beide Organisationen laden zu „alternativer Bürgerversammlung“ zum Thema Fußgängerzone ein

BUND-Umfrage
„Meine Meinung zur Fußgängerzone“

170 Teilnehmer
am 17. Oktober die Abstimmung

Der Frische Wind will sich am 17. Oktober um 19 Uhr im Bürgerhaus treffen. Die BUND-Fußgängerzone ist ebenfalls am 17. Oktober um 19 Uhr im Bürgerhaus. Die Bürgerhaus ist am 17. Oktober um 19 Uhr im Bürgerhaus.

Oktober 2008

- 01.10. Beginn AGH Mike Amberg
- 01.10. Alternative Bürgerversammlung zur Fußgängerzone
- 06.10. Begehung Fußgängerzone mit Stadt / Bürgermeisterin Wehrmann
- 09.10. Bauausschuss Hameln
- 15.10. BUND Monatstreffen
- 16.10. Treffen Fahrradbeirat
- 24.10. Pressebericht zum Harvestereinsatz im Stadtwald mit Stellungnahme BUND
- 25.10. Sensenkurs auf der BUND-Wildniswiese

Weitere Themen/Ereignisse: Baumfällliste Hameln, Nachpflanzungen – 70 statt 300,

Energieagentur auf lokaler Ebene denkbar
„Runder Tisch Klimaschutz“ will Konzept entwickeln

Hameln (Info). Am 15. Oktober 2007 kam er zum ersten Mal zusammen: der „Runde Tisch Klimaschutz“. Hier arbeiten die Stadt Hameln und die Landkreise Hameln-Pyrmont eng zusammen, um vor allem die Klimaschutzkonzepte für die Region zu erarbeiten. Erste Stuhlinhaber Klaus Kapp, Andreas Klauß (Landkreis) für die Wirtschaftsförderung beim Landkreis) und Ralf Wille (Leiter der Fachbereichs Umwelt und technische Dienste bei der Stadt) geben im Rahmen eines Pressegesprächs einen kurzen Zwischenstatus.

In vier Arbeitssitzungen arbeiten die Mitarbeiter des Runden Tisches – darunter Vertreter aus Stadt und Landkreis – sowie Gruppen wie BUND, GWV, Kreisvolkshochschule, HWV, WGH und die SWL – an den konzeptionellen Energieeffizienz, Energie aus erneuerbaren Energien, Verkehr und Öffentlichkeitsarbeit. Die Zielsetzung war dabei von Anfang an, ein Klimaschutzkonzept auf der Stadt- und Kreis- sowie auf der Ebene der Energieeffizienz, Energie aus erneuerbaren Energien, Verkehr und Öffentlichkeitsarbeit. Die Zielsetzung war dabei von Anfang an, ein Klimaschutzkonzept auf der Stadt- und Kreis- sowie auf der Ebene der Energieeffizienz, Energie aus erneuerbaren Energien, Verkehr und Öffentlichkeitsarbeit.



HAMELN
 Donnerstag, 2. Oktober 2008

„Millionengräber haben wir genug in Hameln“
 Alternative Bürgerversammlung zur Fußgängerzone / Kritischer Rückblick und Details aus der Planung

Hameln (Info). Eine Nacht in den vergangenen Monaten hat die Planung der Fußgängerzone in Hameln einen kritischen Rückblick erfahren. Die an der Planung beteiligten Gruppen, die im Herbst 2007 gegründet wurden, sind nun eine kritische Analyse der Planung. Die Planung der Fußgängerzone ist ein zentraler Bestandteil der Stadtentwicklung und hat die Bürgerinnen und Bürger in Hameln in den vergangenen Monaten in die Planung einbezogen. Die Planung der Fußgängerzone ist ein zentraler Bestandteil der Stadtentwicklung und hat die Bürgerinnen und Bürger in Hameln in den vergangenen Monaten in die Planung einbezogen.



DEWEZET.tv

Video Video Video Video Video

Ein Anhängsel

Zu: „Millionengräber haben wir genug in Hameln“, vom 2. Oktober

Der Bericht zeigt deutlich: Der BUND in Hameln hat seine politische Neutralität aufgegeben. Er ist zu einem Anhängsel der Gruppierung „Frischer Wind“ geworden. Als neutraler Ratgeber kann der BUND in Hameln deshalb nicht mehr angesehen werden. Schade! Schon in der Vorankündigung der Versammlung titelte die Dewezet: „Bund und Frischer Wind im Schulterschluss.“

Otto Wehrmann, Hameln



Der Iphulweg verändert sein Gesicht

Die Kantinen sollen eine Fußgängerzone werden / Wähler: „Überraschliches Bitter“

Manche Kfz, besonders in den letzten Jahren, haben sich in Hameln sehr verbreitet. Das hat natürlich zur Folge, dass die Luftqualität in der Innenstadt immer schlechter wird. Die Kantinen sollen eine Fußgängerzone werden und die Kantinen sollen eine Fußgängerzone werden. Die Kantinen sollen eine Fußgängerzone werden. Die Kantinen sollen eine Fußgängerzone werden.

DEWEZET - 13.10.08



BUND
FREUNDE DER ERDE
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Arbeitsgruppe Hameln-Pinneberg
Tel.: 0515/13677
kuz@hameln.pinneberg.bund.net
www.faz-hameln.de



BUND Vorschlags-/ Forderungskatalog zu den Plänen für eine Fußgängerzonensanierung Hameln (Hameln, 05.10.2008)

- ✗ Funktional statt schick
- ✗ aus-/verbessern statt erneuern
- ✗ kostengünstig statt teuer!

1. Ausgangslage / Vorbemerkung

Aus Sicht des BUND haben sich Verwaltung und Ratspolitik auf die Umsetzung des Konzeptes einer Komplettsanierung der Hamelner Fußgängerzone festgelegt, welches in den Schwerpunkten falsch, zu teuer und bei einer Umsetzung sogar eher Schaden als Nutzen anrichten würde.

Wir haben unsere Bedenken in mehreren Briefen und Veranstaltungen begründet. Die derzeit über 4500 Unterschriften unter das Bürgerbegehren des „Frischen Windes“ bestätigen, dass viele Hamelner Bürger diese Auffassung teilen. Das Ausbleiben der finanziellen Beteiligung der Anwohner ist ein weiteres deutliches Indiz.





November 2008

- 01.11. Walderlebniswanderung mit Mike Amberg am Finkenborn
- 06.11. Gespräch mit dem Fraktionsvorsitzenden Claudio Grieße
- 06.11. Diskussionsrunde Klimaschutz im Viktoria-Lusise-Gymnasium
- 12.11. BUND Monatstreffen
- 13.11. Hamelner Forum: Der globale Countdown, Vortrag von Harald Schumann
- 15.11. BUND-Infostand beim Biomarkt / Blumen Ehlerding
- 20.11. Bauausschuss Hameln (Trafostationen, Schulzentrum Nord)
- 25.11. Treffen Pro Rad
- 29.11. Solidaritätsaktion an der Weser „Fackeln für die Elbe“



MITWOCHE, 26. NOVEMBER 2008 **lokales**
Wann kommt der Energieberater?
 Neue Vorstellungen Anfang Dezember / CDU will Stelle vorerst nicht besetzen



Dezember 2008

10.12. BUND Glühweinfete
17.12. Verabschiedung Klaus Arnold

BAD MÜNDER Freitag, 5. Dezember 2008

„Endlich!“ – Politik jubelt Umgehung entgegen

Verkehrsmministerium nimmt Trasse bei Einbeckhausen in Programm auf / Baubeginn 2009 möglich

HAMELN DEWEZET
Montag, 8. Dezember 2008

Die eigenen vier Wände sind so günstig wie nie

Immobilienkäufer haben gute Karten / Neubauten rückläufig / Hameln liegt im Bundesstrend

BUND-Glühweinfete 10.12.08 H.M. Markt

Hameln (red). Zu einem gemütlichen Jahresabschluss bei Kerzenschein und Glühwein lädt der BUND Hameln alle Mitglieder und Interessierte am Natur- und Umweltschutz ein. Das Treffen findet heute um 19.30 Uhr im Natur- und Umweltschutzzentrum am Berliner Platz 4 statt.

Stadtwerke-Geschäftsführer Klaus Arnold verabschiedet



Hameln. Nach 26 Jahren im Amt wurde gestern Abend der langjährige Geschäftsführer der Stadtwerke Hameln, Klaus Arnold, in dem Bahnhofsrestaurant in der Oberbürgermeisterin Susanne Lippmann, Kristiane Laub, Klaus Arnold sowie dessen Nachfolgerin Susanne Freggen. Foto: Dana S. Seite 9

Neuer Kessel ist im Rohbau fertig
Im November Einweihung an der MVU



Hameln (red). Der neue Kessel im "Tropfenwerk" ist fertig. Die Einweihung findet am 11. November 2008 um 10 Uhr im Tropfenwerk statt. Die Einweihung wird von der MVU durchgeführt. Die Einweihung wird von der MVU durchgeführt. Die Einweihung wird von der MVU durchgeführt.

Wildniswiese wird Klassenzimmer

Hameln (kv). Den „Wunschpunsch-Antrag“ des BUND in Hameln können Sie bei Wesio im Original lesen. Eine ehemalige Streuobstwiese im Bereich Knabenburg soll Schulkindern pädagogisch sinnvolle Naturerlebnisse verschaffen, wenn ausreichend Spendengelder fließen.



Einen Baum ertasten ...
DEWEZET 11.12.08

DEWEZET AERZEN · EMMERTHAL 18.12.2008

Bund stellt Geld für den Bau der Aerzener Ortsumgehung bereit

Bürgermeister Wagner spricht von erfreulicher Nachricht für die Einwohner



Aerzen (kv). Die Finanzierung der geplanten Ortsumgehung Aerzen scheint gesichert. ... Der Verkehr der 4,2 Kilometer langen Trasse, die unterhalb des Scherhaldberges verlaufen soll.



Vielen Dank für ihr Interesse an unserer Arbeit.